



BLICKPUNKT 100 JAHRE ZECHENSIEDLUNG So sah der Arbeitsalltag unter Tage aus / Ein Stück Bergbau-Geschichte in Bildern

Ein Stück Bergbau-Geschichte in Bildern dokumentieren, das wollten wir mit unserer Zechen-Sonderseite. Heute erscheint diese zum letzten Mal. Deshalb möchten wir uns zum Abschluss herzlich für die zahlreichen Fotos bedanken, die Sie uns geschickt haben! Ohne unsere Leser wäre die Aktion nicht möglich gewesen. Leider konnten wir nicht alle Fotos veröffentlichen. Eine größere Auswahl an Bildern finden Sie aber weiterhin auf unserer Internetseite unter: www.DorstenerZeitung.de



Ein Kumpel sägt ein Stück Holz. Foto privat



Der Durchbruch 1981 nach der letzten Sprengung in der Verbindungsstrecke zwischen Schacht Wulfen und Schacht Fürst Leopold. Foto privat



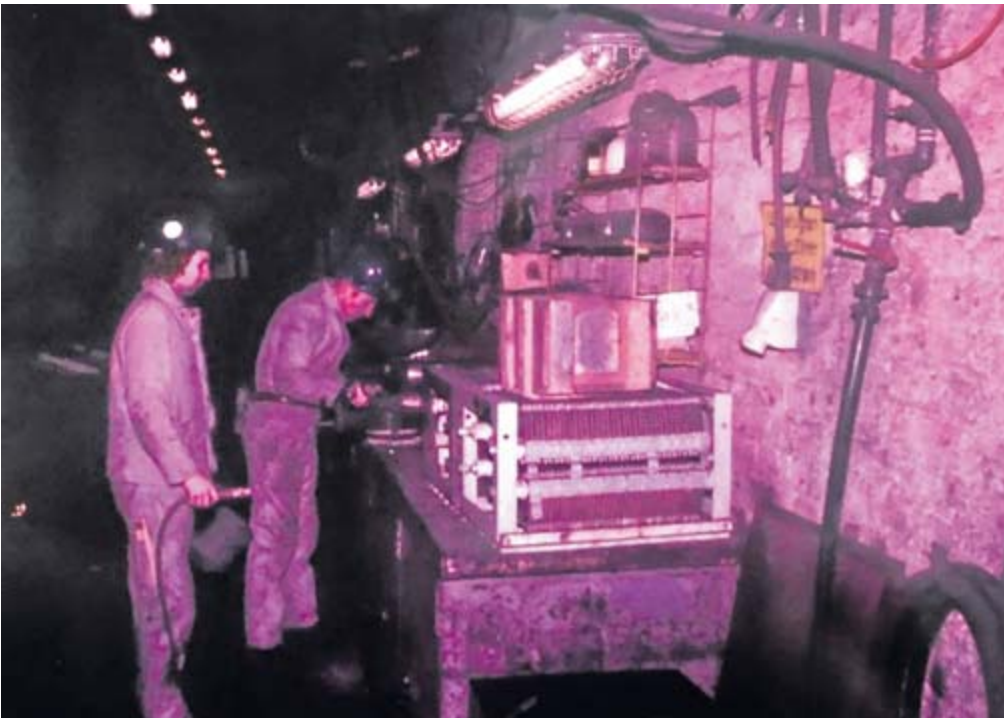
Dieses Foto von seinen Kumpels unter Tage hat uns Werner Lasarz zur Verfügung gestellt. Foto privat



Erschöpft! Foto privat



Die Kumpels Konrad Feide (l.) und Bernhard Kamberg beim Strebausbau in der Zeche Fürst Leopold in den 50er-Jahren. Foto privat



Kumpels bei der Arbeit unter Tage. Foto privat



Nach einer Grubenfahrt auf der Schachtanlage Wulfen 1976: „Der Kumpel mit der dunkelsten Gesichtsfarbe ist übrigens Steiger Günter Müller“, schreibt Franz Schäpers, der uns dieses Foto eingereicht hat. Foto privat



Eine Pause muss auch sein. Foto privat



Ein Kumpel unter Tage. Foto privat



Ein Kumpel fährt mit der Grubenbahn. Foto privat